

VORSCHAU

AUF DIE NÄCHSTE DSZ-AUSGABE

Deutscher Schützentag in Frankfurt am Main
Wer wird neuer DSB-Präsident?

ISAS in Dortmund
Zweiter Teil mit dem Nachwuchs

Bundesliga Bogen, Luftpistole und -gewehr
Die Ergebnisse der Ligatagungen

Erscheinungstermin: 10. Mai 2017

Schießsport-Stars von Gestern

Karlheinz Smieszek – Gold im Gewächshaus gesät

Seine Kindheit hat Karlheinz Smieszek in Kitzingen am Main verbracht, aufgewachsen ist er dann aber in Seesen am Harz. Dort hat er auch seinen Schulabschluss gemacht. Bankkaufmann ist er geworden und hat viele Jahre für eine Bausparkasse gearbeitet.

Mit zwölf Jahren begann Karlheinz Smieszek als Gewehrschütze in Seesen. Ehrgeiz und Fleiß sorgten dafür, dass seine Karriere nahezu kometenhaft verlief. Mit 14 Jahren war er bereits Deutscher Jugendmeister, kam danach direkt in die Juniorennationalmannschaft und mit 21 Jahren in den A-Kader des Deutschen Schützenbundes. Die WM Teilnahme von Karlheinz Smieszek im Jahre 1974 könnte man aus heutiger Sicht durchaus als Generalprobe für die Olympischen Spiele 1976 in Montreal bezeichnen.

In einem Gewächshaus hat er trainiert, sich auf die klimatischen Bedingungen vorbereitet, die in Montreal vorherrschen sollten. „Es war wie eine Art Aufguss in der Sauna, die Pflanzen wurden bewässert, so dass die Luftfeuchte und die Temperaturen stiegen und den Bedingungen in Montreal ähnelten“, erzählt Karlheinz Smieszek. Unter diesen Bedingungen trainierte er wieder und immer wieder, und während der Olympischen Spiele 1976 sollten die Sportler am St.-Lorenz-Strom genau auf diese Wetterbedingungen treffen. Einer von ihnen konnte damit besonders gut umgehen, und der wurde auch Olympiasieger im Liegendkampf, vor seinem deutschen Teamkameraden Ulrich Lind. Karlheinz Smieszek hat sich letztlich seinem Traum vom Olympiagold im Gewächshaus der Familie Post verwirklicht. Durch den Olympiaboykott 1980 konnte er jedoch seinen Titel als Olympiasieger nicht verteidigen, so dass er 1984 beschloss, seine internationale Karriere zu beenden.

Heute geht Karlheinz Smieszek leidenschaftlich gerne zur Jagd und genießt die Zeit in der Natur. Dem Schiesssport ist er aber immer verbunden geblieben, so dass man ihn häufig in den Räumen der BSG Braunschweig antreffen kann. Seine Hauptaufgaben liegen aber in der Betreuung der ehemaligen Olympiateilnehmer. Karlheinz Smieszek ist Vizepräsident der Gemeinschaft Deutscher Olympiateilnehmer (GDO), und dies nicht nur für den Schieß-, sondern für den gesamtdeutschen Sport.

Uwe Knapp



Impressum

Herausgeber:

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.
Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden-Klarenthal
Telefon 06 11/4 68 07-0 · Fax 06 11/4 68 07-49

Verlag:

UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH
Ein Unternehmen der ACM Unternehmensgruppe



Anschrift:

Deutsche Schützenzeitung
UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH
Postfach 57 09 · 65047 Wiesbaden
Marktplatz 13 · 65183 Wiesbaden

Redaktion:

Harald Strier
Uisinger Straße 69 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 72/8 55 69 97 · Fax 0 61 72/8 55 69 98
E-Mail: strier@dszhome.de

Redaktionsassistent:

Susanne Paulini
Telefon 06 11/5 85 89-251 · Fax 06 11/5 85 89-269
E-Mail: s.paulini@uzv.de

Ständige Autoren:

Mario Gonsierowski · Stefan Grus · Thomas Kilchenstein
Jürgen Kohlheim · Rainer Thamm · Werner Wabnitz

Geschäftsführung:

Christian Augsburger · Carsten Augsburger

Verlagsleitung:

Michael Vogel

Anzeigendisposition:

Barbara Görlach
Telefon 06 11/5 85 89-231 · Fax 06 11/5 85 89-269
E-Mail: b.goerlach@uzv.de

zzt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2017
Die Deutsche Schützenzeitung erscheint monatlich.

Abo-/Leserservice:

Albrecht J. König
Telefon 06 11/5 85 89-262 · Fax 06 11/5 85 89-269
E-Mail: a.koenig@uzv.de

Herstellung:

UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH
Marktplatz 13 · 65183 Wiesbaden
ISSN: 0012-0707

Entwurf, Gestaltung, Satz:

Lisa Binhack
Werner Ruschke
E-Mail: w.ruschke@uzv.de

Druck:

Druckerei Chmielorz GmbH
Ostring 13 · 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Bildnachweis:

Stern Stillter Star: © Cobalt / Fotolia.com · Paragrafen-
zeichen im Artikel Waffenrecht: © Deminos / Fotolia.com

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement 44,00 Euro (zzgl. Versand zzt.
Inland 12 Euro/Ausland 17 Euro), Einzelheft 4,50 Euro.
Alle Preise verstehen sich inklusive 7% Mehrwertsteuer.
Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres
Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres
die Kündigung erfolgt. Erfüllungsort ist Frankfurt/Main.

Bei Nichterscheinen infolge Streik oder Störung durch
höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Bei-
träge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Wiesbaden.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen. Bestellungen direkt beim Verlag.

Deutsche Schützenzeitung

Das Magazin für Sport & Tradition